

## Beruflicher Wiedereinstieg nach Familienphase: Perspektive oder steiniger Weg?

Berufsrückkehr nach Familienzeiten auf Grund von Kindererziehung und/oder Pflege betrifft mehrheitlich Frauen. Durch die demografische Entwicklung und den Fachkräftemangel sollten berufliche Perspektiven für diese Gruppe eigentlich hervorragend sein. Aber viele andere Faktoren spielen eine Rolle, damit der Wiedereinstieg gelingt. Wir wollen diskutieren, welche Maßnahmen Arbeitgeber und Politik ergreifen sollten, um qualifizierte Frauen zu gewinnen und was Bewerberinnen mitbringen müssen, damit eine Erfolgsgeschichte gelingt.

### Themen und Fragen der Podiumsdiskussion:

- Was wünschen sich Frauen von ihrer Arbeit?
- Ein Bündel an Bedürfnissen: von A wie Anerkennung über G wie Geld bis Z wie Zeitflexibilität
- Beratung und Fördermöglichkeiten bei Berufsrückkehr
- Modelle des Wiedereinstiegs: Jobsuche – Existenzgründung und Selbstständigkeit – Alternative bürgerschaftliches Engagement
- Rolle der Familie, des Netzwerks und Kinderbetreuungsmöglichkeiten
- Beispiele für wiedereinstiegsfreundliche Unternehmen
- Was muss Politik noch tun?

Dazu laden wir Sie herzlich ein und freuen uns auf Sie.

**28. Mai 2013 um 19.00 Uhr**  
**Treffpunkt „Paula“**  
Lindenstr. 35 · 50354 Hürth

### Veranstalter



### Frauen Union Rhein-Erft-Kreis

Martina Engels-Bremer  
*Vorsitzende der  
Frauen Union Rhein-Erft*

Keltenstr. 4  
50389 Wesseling  
02236/946320  
Martina-eb@web.de

## Teilnehmerinnen und Teilnehmer



**Frau Ingrid Fischbach**  
MdB



**Herr Johannes Klapper**  
Geschäftsführer der  
Arbeitsagentur für Arbeit  
Brühl



**Frau Ulrike Hoberg**  
Sana-Krankenhaus, Hürth

## Moderation



**Frau Bettina Jäkel-Schmidt**  
Business Coach und Beraterin Personal- und  
Organisationsentwicklung mit Schwerpunkt  
Demografie und Vereinbarkeit Beruf und  
Familie